

Ausbildung Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1

Worum geht es?

Das Gesundheits- und Sozialwesen steht vor grossen Herausforderungen. Die Qualitätsansprüche an die Dienstleistungen steigen stetig. Die finanzielle Situation der öffentlichen Hand fordert höhere Produktivität. Deshalb kommt der beruflichen Kompetenz der MitarbeiterInnen immer mehr Bedeutung zu.

Kinaesthetics beschäftigt sich mit der Entwicklung der Bewegungskompetenz und dem Verständnis für menschliche Entwicklung und menschliches Verhalten. Neue Erkenntnisse aus der Humanforschung zeigen, dass Bewegungskompetenz und Selbständigkeit zwei Schlüsselfaktoren für Lebensqualität sind. Die eigene Bewegungskompetenz des Personals hat eine messbare Auswirkung auf die Bewegungskompetenz der betreuten und unterstützten Personen und damit auf die Möglichkeit, ihre alltäglichen Aktivitäten selbständig und gesundheitsfördernd zu gestalten.

In Betrieben, in denen Kinaesthetics-Know-how systematisch geschult und angewendet wird, verbessert sich die Qualität der alltäglichen pflegerischen Arbeit messbar. Ebenso kann beobachtet werden, dass sich der Umgang mit beruflichen Herausforderungen und die Zusammenarbeit positiv verändern. Gemeinsame Lernprozesse in der täglichen Arbeit werden immer wichtiger. Diese Lernprozesse sind dann besonders produktiv, wenn sie von betriebsintern gesteuert und unterstützt werden.

Die AbsolventIn dieses Lehrganges ist die Fachfrau, welche solche Lernprozesse in ihrem beruflichen Umfeld in enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften professionell unterstützt und gestaltet.

Ziele

Die TeilnehmerInnen können Kinaesthetics entsprechend den Standards und Zielen ihrer Institution wirkungsvoll anwenden:

- Sie können ihre hohe Bewegungs- und Handlingskompetenz nutzen, um auch komplexe Situationen in ihrem Arbeitsalltag gesundheitsfördernd zu gestalten.
- Sie können spezifische Aktivitäten und Fachthemen (zum Beispiel: Schmerz, Sturz, Sterben, Aggression, veränderte Körperwahrnehmung, Essen, Trinken, Ausscheidung etc.) mit den Kinaesthetics-Werkzeugen analysieren.
- Darauf aufbauend sind sie in der Lage, zusammen mit PatientenInnen / BewohnerInnen und den MitarbeiterInnen Lernprozesse zu gestalten, um individuell angepasste Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.
- Sie können ArbeitskollegInnen, die einen Kinaesthetics Grund- oder Aufbaukurs absolviert haben, in der Praxis anleiten und in der persönlichen Entwicklung ihrer Bewegungskompetenz unterstützen.
- Sie gestalten Lernprozesse mit Kinaesthetics Arbeits- und Interessegruppen.
- Sie sind in der Lage, in Zusammenarbeit mit Führungskräften das Kinaesthetics Know How in die Qualitäts- und Pflegeentwicklung einzubringen.

Methodik

Die Ausbildung besteht aus fünf Phasen des gemeinsamen Lernens und aus 5 Lernetappen in der Praxis. Im Mittelpunkt stehen das kybernetische Lernmodell und die Theorieentwicklung aus der eigenen Bewegungserfahrung.

Voraussetzungen

- Berufsausbildung in den Berufsfeldern Pflege / Betreuung / Sozialpädagogik / Therapie
- Absolvierter Kinaesthetics-Grund- und Aufbaukurs
- möglichst Kinaesthetics-Peer-Tutoring oder vergleichbare Qualifikation
- Empfehlungsschreiben des Arbeitsgebers

Weiterführende Ausbildung

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1 ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 2.



Kinaesthetics
Schweiz
Suisse
Svizzera

Nordring 20
CH-8854 Siebnen
T: +41 55 451 18 00
info@kinaesthetics.ch
www.kinaesthetics.ch



Kinaesthetics
Deutschland

Berliner Platz 1
DE-24937 Flensburg
T: +49 461 318 02 700
info@kinaesthetics.de
www.kinaesthetics.de



Kinaesthetics
Österreich

Petrumstrasse 12
AT-4040 Linz
T: +43 699 10 28 3146
info@kinaesthetics.at
www.kinaesthetics.at



Kinaesthetics
Italia

Via C. A. Tron 27
IT-10065 S. Germano Chisone
T: +39 0121 58809
info@kinaesthetics.it
www.kinaesthetics.it



Inhalte

		Tage	Lektionen à 45 Min.	Zeitstunden à 60 Min.
1. Lernetappe:				
Persönlicher Ausgangspunkt: Erfahrungen, Erwartungen, Annahmen, Aktivitäten			4.00	3.00
<hr/>				
Phase 1: WAS / Elemente und Eigenschaften			5	40.00
Die Elemente und Eigenschaften meines Körpers / des Kinaesthetics-Konzeptsystems / des Kinaesthetics-Rahmencurriculums				30.00
<hr/>				
2. Lernetappe:				
• <i>Etappenaufgabe</i>			33.00	24.75
• <i>Arbeit in der Lerngruppe</i>			12.00	9.00
• <i>Arbeit mit PatientInnen / KlientInnen</i>			32.00	24.00
<hr/>				
Phase 2: WIE / Wirkung			4	32.00
Die Wirkung des Zusammenspiels in meinem eigenen Körper / in der Gestaltung von Lernumgebung mit Patienten und KollegInnen Grundlagen zu einem Fachmodul				24.00
<hr/>				
3. Lernetappe:				
• <i>Etappenaufgabe</i>			33.00	24.75
• <i>Arbeit in der Lerngruppe</i>			12.00	9.00
• <i>Arbeit mit PatientInnen / KlientInnen</i>			32.00	24.00
<hr/>				
Phase 3: WARUM / Entwicklung			4	32.00
Entwicklungsbewegung und Bewegungsentwicklung / Die erfahrbaren Aspekte des menschlichen Verhaltens und der menschlichen Entwicklung Grundlagen zu einem Fachmodul				24.00
<hr/>				
4. Lernetappe:				
• <i>Etappenaufgabe</i>			33.00	24.75
• <i>Arbeit in der Lerngruppe</i>			12.00	9.00
• <i>Arbeit mit PatientInnen / KlientInnen</i>			32.00	24.00
<hr/>				
Phase 4: WO / Kontext			4	32.00
Die Frage der Wechselwirkung zwischen Organismus und der belebten und unbelebten Umwelt Grundlagen zu einem Fachmodul				24.00
<hr/>				
5. Lernetappe:				
• <i>Etappenaufgabe</i>			33.00	24.75
• <i>Arbeit in der Lerngruppe</i>			12.00	9.00
• <i>Arbeit mit PatientInnen / KlientInnen</i>			32.00	24.00
• <i>Vorbereitung Abschlussveranstaltung</i>			24.00	18.00
<hr/>				
Phase 5: WOZU / Bedeutung			3	24.00
Die Bedeutung von Kinaesthetics im beruflichen und privaten Leben / Vorstellung der Abschlussprojekte				18.00
<hr/>				
Total	Dauer Ausbildung in den Phasen 1 – 5		20	160.00
Total	Lerngruppen und Arbeitsgruppen in der eigenen Organisation/Institution			120.00
	individuelle Lernzeit in den Lernetappen 1 – 5			336.00
				252.00
<hr/>				
Total	Dauer Ausbildung			496.00
				372.00